

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0515/2017**

Datum: 11.07.2017

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
67 - Bauhof

Betrifft: Entwurfsplanung und Baubeschluss Sanierung der Außenanlage Bauhof der Stadt Eberswalde

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	12.09.2017	Vorberatung
Hauptausschuss	21.09.2017	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zur Sanierung der Außenanlage des Bauhofes der Stadt Eberswalde zu und beschließt diese.

Der Bürgermeister wird mit der Erstellung der Ausführungsplanung sowie der Durchführung der Baumaßnahme beauftragt.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 – Lageplan aus der Entwurfsplanung

Anlage 2 – Regelquerschnitt aus der Entwurfsplanung

Anlage 3 – Regelquerschnitt Versickerungsbecken Regenwasser

Fin. Auswirkungen: Ja: X Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2018	Aufwand	54.11	571100	70.620	2.694
2019 ff.	Aufwand	54.11	571100	63.810	16.167
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 67060005)					
2017	Auszahlung	54.11	785200	435.000	18.400
2018	Auszahlung	54.11	785200	50.000	460.000
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: X					
<p>Erläuterung: Zu den geplanten Mitteln von 200.000 € erfolgte zusätzlich ein Ermächtigungsübertrag von nicht verwendeten Mitteln aus 2016 in Höhe von 210.000 € per Beschluss vom 19.05.2017 Beschluss-Nr.: H 144/29/17 Weiterhin wurden 18.400 € per Sollübertrag dem Investitionskonto zugeführt, um auch die restlichen Planungsleistungen zu begleichen. Bisher sind 6.600 € für Planungskosten angefallen.</p>					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: X Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: X Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

1. Vorbemerkungen

Die Stadt Eberswalde nutzt ein zu Vorwendezeiten mit Lagerhallen und einem Verwaltungsgebäude bebautes Gelände als Bauhof.

Der Bauhof der Stadt Eberswalde ist eine für die Erhaltung der im Eigentum der Stadt Eberswalde befindlichen Gebäude, Straßen, Wege und Plätze sowie der Grünflächen

zwingend erforderliches Objekt. Seine uneingeschränkte Nutzbarkeit ist Voraussetzung für die reibungslose Arbeit der über 60 Arbeitskräfte des Bauhofes, die für die Erhaltung und Sicherung der kommunalen Anlagen der Stadt Eberswalde zuständig sind.

Die neuzugestaltende Fläche umfasst ca. 11.000 m² der ca. 16.000 m² für den Bauhof genutzten Gesamtfläche.

Der gesamte Oberflächenbau inklusive der Regenentwässerung ist stark sanierungsbedürftig und soll aus diesem Grund erneuert werden.

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über den städtischen Haushalt. Eine Teilfinanzierung über Fördermittel wurde geprüft und blieb erfolglos.

Die Vorplanung wurde im Bauausschuss am 14.06.2016 erstmalig vorgestellt.

2. Baubeschreibung

Die Oberfläche ist derzeit mit ca. 11.000 m² Beton versiegelt. Eine Flächenentwässerung bei Starkregen ist nicht gewährleistet. Die Betonflächen sind großflächig durch Salz- und Witterungseinflüsse ausgebrochen.

Es werden mindestens 42 PKW-Stellplätze, 2 PKW-Behindertenstellplätze sowie Stellplätze für Betriebsfahrzeuge benötigt.

Die Oberflächenentwässerung muss neu überplant werden. Mit der Sanierung findet eine Flächenentsiegelung von 1.350 m² statt.

3. Technische Angaben zum Vorhaben

- | | | |
|-----|--|--------------------------|
| 3.1 | Betonfläche aufnehmen: | ca. 6.400 m ² |
| 3.2 | Asphaltfläche herstellen: | ca. 5.050 m ² |
| 3.3 | Entwässerungsleitung | ca. 650 m |
| 3.4 | 1 Stück Versickerungsbecken herstellen | |
| 3.5 | Sedimentationsanlage herstellen | |
| 3.6 | Schaffung von 2 Stück Containerstellflächen | |
| 3.7 | Rückbau und Entsorgung der alten Tankstelle | |
| 3.8 | Demontage und Entsorgung der alten Wasseraufbereitungsanlage | |

4. Grünanlagen/-flächen

Mit der Realisierung des Vorhabens sind keine Eingriffe in Natur und Landschaft im Sinne des § 14 BbgNatSchG verbunden. Ein Ausgleich nach § 12 BbgNatSchG ist nicht erforderlich, da sich durch die Entsiegelung von Verkehrsflächen die ökologische Bilanz auf

dem Grundstück verbessert.

Auf den neu entstehenden Grünflächen sind ca. 7 Baumpflanzungen geplant.

5. Oberflächenentwässerung

In Bereichen ohne angrenzende Bebauung wird das anfallende Niederschlagswasser breitflächig über die belebte Bodenzone des angrenzenden Geländes versickert.

Das über Dachrinnen und Fallrohre abgeleitete Wasser von Dachflächen wird in einem Kanalsystem gesammelt und über Versickerungsbecken auf dem Grundstück dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt.

Das auf den Verkehrsflächen anfallende und auf Grund von Randbebauung nicht in fahrbahnbegleitende Mulden einzuleitende Niederschlagswasser wird in einem zweiten Kanalsystem gefasst. Vor der Einleitung in das Versickerungsbecken wird dieses Wasser einer Regenwasserbehandlungsanlage (Sedimentationsanlage mit Leichtflüssigkeitsrückhaltung) zugeführt.

Die wasserechtliche Erlaubnis im Zusammenhang mit der Versickerung von Niederschlagswasser liegt zur Bearbeitung beim Landkreis Barnim vor.

6. Realisierungszeitraum

Die Ausschreibung ist für das IV. Quartal 2017 geplant.

Die Baumaßnahme soll im April 2018 beginnen und im Oktober 2018 beendet sein.

7. Kostenübersicht

Planungsleistungen:	25.000,00 €	(davon ca. 6.600,- € in 2015 beglichen)
Allgemeiner Teil:	50.000,00 €	
Straßenbau:	283.000,00 €	
Landschaftsbau:	27.000,00 €	
Regenentwässerung:	100.000,00 €	
	<u>485.000,00 €</u>	

8. Finanzierung

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2017/2018 der Stadt Eberswalde eingestellt.

Die zur Verfügung stehenden Mittel aus 2017 werden per Ermächtigung in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.

In Summe stehen für die Baumaßnahme im Haushaltsplan 2017/2018 478.400 € zur Verfügung.